



## CMDLAYER.LSP: Automatisch richtig?

In einer AutoCAD-Zeichnung referenziert jedes Zeichnungsobjekt einen Layer, wodurch bestimmte Eigenschaften von Objekten zusammen gesteuert werden können. Wird zum Beispiel allen Schraffuren der gleiche Layer zugewiesen, kann man durch Ändern der Sichtbarkeitseigenschaft des Layers alle Schraffuren anzeigen oder ausblenden. Zu Gewährleistung der immer gleichen Zuordnung der gleichen Objekttypen zu einem gemeinsamen Layer kennt AutoCAD mittlerweile die Systemvariablen TEXTLAYER, DIMLAYER, HPLAYER, CENTERLAYER, PDFSHXLAYER und XREFLAYER mit denen sich Standardlayer für einige Objekttypen festlegen lassen.

Universeller ist das hier vorgestellte Tool **CMDLAYER.LSP**, das einem eine befehlsabhängige, gut konfigurierbare automatische Layerverwaltung an die Hand gibt. Gleichzeitig kann das Programm für Interessierte als Anschauung für die Implementierung eines so genannten Command-Reaktors angesehen werden. Nach

dem Laden und Starten des Tools mit CMDLAYER:INSTALL wird ein Command-Reaktor installiert, der auf sämtliche Zeichenbefehle reagiert und vor Objekterstellung auf den in einer Tabelle dem Befehl zugeordneten Layer wechselt. Nach Befehlsende oder Befehlsabbruch wird auf den vor dem Befehl aktiven Layer zurückgewechselt. Sollte der zugeordnete Objekt-Layer noch nicht in der Zeichnung vorhanden sein, wird dieser mit Standardeigenschaften angelegt. Die Layereigenschaften lassen sich später mit dem Layer-Befehl anpassen. Der Befehl CMDLAYER:REMOVE schaltet die automatisierte Layerzuordnung wieder ab.

Zur Konfiguration des Tools ist der Befehl CMDLAYER:SETUP implementiert. Mit ihm wird die Liste der Zuordnungen zwischen Befehl und Layer bearbeitet. Diese Liste wird in der Textdatei CMDLAYER.INI abgelegt, die auch außerhalb von AutoCAD mit einem Editor wie Notepad.exe bearbeitet werden kann. Beim ersten Start des Tools auf dem Rech-

ner, oder bei nicht Vorhandensein der Datei CMDLAYER.INI, wird diese Datei mit Standardvorgaben angelegt und die Setuproutine automatisch aufgerufen. Damit wird dem Anwender auch gleich die richtige Struktur für die Zuweisungen vorgegeben.

Der Konfiguration dienen auch die beiden Befehle CMDLAYER:INFO-ON und CMDLAYER:INFO-OFF, die den Infomodus ein- und ausschalten. Bei eingeschaltetem Infomodus werden der Befehlsname und der zugeordnete Layer in der Befehlszeile ausgegeben.

Um die automatische Layerverwaltung in jeder Zeichnung zur Verfügung zu haben, ist ein automatisches Laden und Starten in der ACADDOC.LSP sinnvoll. **Thomas Krüger/ra** ◀

**Programm:** CMDLAYER.LSP  
**Funktion:** befehlsabhängige Layerzuordnung  
**Autor:** Thomas Krüger  
**Lauffähig ab:** AutoCAD 2010  
**Bezug:** online